

AKTIONSTAG DER FEUERWEHREN DES LANDKREISES LÖRRACH **„WIR LEBEN RETTEN. MACH MIT!“**

Vorbereitung

Auch, wenn die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und damit der Schutz der Bevölkerung nach wie vor gewährleistet ist, fordert die Mitgliederentwicklung in den Einsatzabteilungen und den Jugendfeuerwehren dennoch zum Handeln auf. Der Kreisfeuerwehrverband Lörrach warb im Rahmen eines kreisweiten Aktionstages für den freiwilligen Dienst in der Feuerwehr.

Als Termin bot sich in diesem Jahr der 11.2., ein Samstag noch vor Fasnacht und in Anspielung an die europaweite Notrufnummer 112 besonders gut an.

Die Voraussetzung für eine erfolgreiche gemeinsame Aktion ist die grundsätzliche Bereitschaft aller Feuerwehren des Landkreises ihre Gerätehäuser an diesem Tag für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie für Jugendliche und Kinder zu öffnen.

Das Einholen eines Stimmungsbildes bei den Mitgliedsfeuerwehren, die Beurteilung der Abschnittskommandanten und Kommandanten einer solchen Aktion stand deshalb im Vorfeld ganz oben auf der Liste. Aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen und Zustimmung der Feuerwehren zu einer gemeinsamen Aktion und mit der Bildung einer Arbeitsgruppe konnten Verbandsvorsitzender Günter Lenke und Kreisbrandmeister Christoph Glaisner Anfang August letzten Jahres zur ersten Vorbereitungsbesprechung zum „Tag der offenen Gerätehäuser“ einladen. Die erforderliche Vorbereitungszeit einer solchen Aktion ist nicht zu unterschätzen.

In der Arbeitsgruppe wurden in mehreren Besprechungsrunden folgende Maßnahmen vorgesehen und letztendlich umgesetzt:

- Alle Feuerwehrhäuser sind am 11.2. mindestens von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr geöffnet und personell ausreichend besetzt. Jede Feuerwehr kann sich zusätzlich mit eigenen Aktionen und Werbemaßnahmen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern präsentieren.
- Vom Kreisfeuerwehrverband wird die Aktion mit Werbung, in Form von Plakaten (3 Formate: A1, A3, A4) und einer Werbebroschüre (Flyer) unterstützt.

Abbildung 1 Plakat: von links Kreisbrandmeister Christoph Glaisner, Alicia Grüterich, Mitglied der Jugendfeuerwehr Steinen, Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Hasler und Verbandsvorsitzender KfV Lörrach Günter Lenke.



- Die Werbebroschüre orientiert sich bezüglich Aufmachung und Inhalt an der vom Innenministerium BW herausgegebenen Broschüre, "WIR LEBEN RETTEN" (die Erlaubnis zur Verwendung des Mottos wurde eingeholt) umfasst 6 Seiten, ist bewusst zeitlos gestaltet, sodass eine Nutzung auch nach dem Aktionstag möglich ist. Für die Gestaltung des Titelbildes konnten Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Industrie und BOS – Organisationen gewonnen werden. Als Schirmherrin für den Tag konnte Frau Landrätin Marion Dammann gewonnen werden.

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE FEUERWEHREN, WEIL ...

... sie in zweierlei Hinsicht einen wichtigen Beitrag für unsere gesellschaftlichen Zusammenhänge leisten: Einerseits kann die Bevölkerung in den Gemeinden durch ihre Präsenz auf schnelle Hilfe vertrauen und andererseits setzen sich in ihr Menschen aus allen Bevölkerungsschichten ehrenamtlich für ihre Gemeinschaft ein.

... weil sie täglich mit der Polizei zusammenarbeiten und uns hierbei vielfältig und mit hoher Kompetenz unterstützen. Sie leisten damit freiwillig und unentgeltlich einen mitunter lebenswichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen. Für uns sind sie ein unverzichtbarer Bestandteil der Rettungskette und wichtige Freunde und Partner auch unserer Arbeit.

... die Mitglieder einen unverzichtbaren Dienst für unsere Gesellschaft leisten.

Ottmar Hitzfeld, Trainerlegende

... mit dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ leisten Feuerwehrangehörige Dienst bei Übungsabenden und Sicherheitswachen – und natürlich bei den Einsätzen.

Hierfür müssen sie von Arbeitgebern freigestellt werden, diese können dann den Verdienstaufschlag bei den Gemeinden geltend machen.

Jonas Frey, Landtagsabgeordneter

... sie sich selbstlos für unsere Nächsten einsetzen und gleichzeitig Kameradschaft gelebt wird.

Marion Dammann, Landrätin Landkreis Lörrach

„Mit den Feuerwehren haben wir top ausgebildete Menschen, die sich mit top geflegtem Material zu 100% einsetzen, wenn es um unsere Sicherheit geht. Darauf können wir uns verlassen!“

Klaus Endress, Unternehmer

Auf dem Titelbild (von links nach rechts): Christoph Glässer, Kreisbrandinspektor • Alisa Grünwald, Mitglied der Jugendfeuerwehr Steinen • Marco Hasler, Kreisjugendwart • Ottmar Hitzfeld, Trainerlegende • Lena Sänger, Jugendfeuerwehr Steinen • Bernhard Rotzinger, Polizeipräsident • Günter Lense, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

HELFE AUCH SIE! DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR IM LANDKREIS LÖRRACH BRAUCHT SIE.

Tel.: 07621 / 15153a
hilfe@fwk-loerrach.de



Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V.
Weiler Straße 4 • 79416 Lörrach
Tel.: 07621 / 15153
F: 07621-15153a
www.fwk-loerrach.de

WIR LEBEN RETTEN. MACH MIT!

KREISFEUERWEHRVERBAND LÖRRACH

FREIWILLIGE FEUERWEHREN IM LANDKREIS LÖRRACH

SO BUNT WIE DAS LEBEN

BEI DER FEUERWEHR IST JEDER WILLKOMMEN

Die Devisen der Feuerwehren in unserem Landkreis lautet: Jeder Mensch kann etwas. Und deswegen ist jeder bei uns willkommen.

Die Aufgaben sind so vielfältig, dass es keinen Beruf gibt, der nicht auch bei der Feuerwehr sinnvoller Einsatz fände. Und so ist die Freiwillige Feuerwehr nur nach außen einfarbig rot – innen ist sie aber aus Überzeugung vielfältig bunt!

VEREINBARKEIT MIT BERUF UND FAMILIE

Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ leisten Feuerwehrangehörige Dienst bei Übungsabenden und Sicherheitswachen – und natürlich bei den Einsätzen.

Hierfür müssen sie von Arbeitgebern freigestellt werden, diese können dann den Verdienstaufschlag bei den Gemeinden geltend machen.

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE FEUERWEHREN, WEIL ...

... sie in zweierlei Hinsicht einen wichtigen Beitrag für unseren gesellschaftlichen Zusammenhänge leisten: Einerseits kann die Bevölkerung in den Gemeinden durch ihre Präsenz auf schnelle Hilfe vertrauen und andererseits setzen sich in ihr Menschen aus allen Bevölkerungsschichten ehrenamtlich für ihre Gemeinschaft ein.

Jonas Frey, Landtagsabgeordneter

... die Mitglieder einen unverzichtbaren Dienst für unsere Gesellschaft leisten.

Ottmar Hitzfeld, Trainerlegende

... sie sich selbstlos für unsere Nächsten einsetzen und gleichzeitig Kameradschaft gelebt wird.

Marion Dammann, Landrätin Landkreis Lörrach

„Mit den Feuerwehren haben wir top ausgebildete Menschen, die sich mit top geflegtem Material zu 100% einsetzen, wenn es um unsere Sicherheit geht. Darauf können wir uns verlassen!“

Klaus Endress, Unternehmer

Auf dem Titelbild (von links nach rechts): Christoph Glässer, Kreisbrandinspektor • Alisa Grünwald, Mitglied der Jugendfeuerwehr Steinen • Marco Hasler, Kreisjugendwart • Ottmar Hitzfeld, Trainerlegende • Lena Sänger, Jugendfeuerwehr Steinen • Bernhard Rotzinger, Polizeipräsident • Günter Lense, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

FREIWILLIGE FEUERWEHREN IM LANDKREIS LÖRRACH

SO BUNT WIE DAS LEBEN

BEI DER FEUERWEHR IST JEDER WILLKOMMEN

Die Devisen der Feuerwehren in unserem Landkreis lautet: Jeder Mensch kann etwas. Und deswegen ist jeder bei uns willkommen.

Die Aufgaben sind so vielfältig, dass es keinen Beruf gibt, der nicht auch bei der Feuerwehr sinnvoller Einsatz fände. Und so ist die Freiwillige Feuerwehr nur nach außen einfarbig rot – innen ist sie aber aus Überzeugung vielfältig bunt!

VEREINBARKEIT MIT BERUF UND FAMILIE

Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ leisten Feuerwehrangehörige Dienst bei Übungsabenden und Sicherheitswachen – und natürlich bei den Einsätzen.

Hierfür müssen sie von Arbeitgebern freigestellt werden, diese können dann den Verdienstaufschlag bei den Gemeinden geltend machen.

SIE WOLLEN ANDEREN MENSCHEN IN NOT HILFE LEISTEN?

Der Prozess ist vielfältig, aber es gibt einige Schritte, die Sie beachten sollten:

- Sie sind mindestens 17 Jahre alt
- Sie sind in der Lage, sich körperlich zu betätigen
- Sie sind in der Lage, sich an die Aufgaben der Feuerwehr anzupassen

Interessieren Sie sich für diese wichtige Voraussetzung!

WAS BETRIEFT WIR HINNE?

Der Dienst im Kreisfeuerwehrverband Lörrach ist freiwillig, das heißt es gibt keine Gelder. Wir arbeiten ehrenamtlich und sind eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt. Wir haben:

- Feuerwehrtouristenfahrten
- Einheiten von Jugendfeuerwehren bis hin zu den Berufsfeuerwehren
- Ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen und Aktivitäten

JUGENDFEUERWEHR Die Retter von Morgen

Wir Jugendlichen im Landkreis bekommen die Möglichkeit, uns zu betätigen und zu lernen, was es bedeutet, bei der Feuerwehr zu sein. Die Jugendfeuerwehr ist ein Ort, an dem wir unsere Fähigkeiten entwickeln und unsere Kameradschaft stärken können. Wir haben Spaß und Abenteuer!

Jetzt! Du bist Du im Alter von 10-17 Jahren! Komme mit uns und lerne die Welt der Feuerwehr kennen und werde ein Teil unserer Gemeinschaft!

Abbildung 2 Werbebroschüre Seite 1-3

- Die regionalen Tageszeitungen, Radio und Fernsehen sowie die sozialen Medien, Twitter, Facebook wurden in die Werbeaktionen ebenfalls mit einbezogen. Mit ausführlicher Berichterstattung, vor und nach dem Aktionstag, von den besonderen Aktionen einzelner Feuerwehren und mit der Herausgabe einer Sonderbeilage zum Aktionstag wurde die Werbeaktion von den regionalen Tageszeitungen breit unterstützt.
- Die Aktionstag-Eröffnung fand zur Freude von Bürgermeister Axel Moik und Kommandant Harald Lehmann in der Gemeinde Fischingen statt. Gleichsam eine Würdigung dafür, dass der kleine Ort im Markgräflerland zwar nur 750 Einwohner hat, von diesen jedoch fünf Prozent der Feuerwehr angehören. Landrätin Marion Dammann, Schirmherrin des Aktionstages würdigte bei der Auftaktveranstaltung das Engagement der rund 3000 Aktiven in den 79 Einsatzabteilungen des Landkreises und lobte den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Günter Lenke für die Initiierung des Aktionstages. Der Grünen – Landtagsabgeordnete Josha Frey unterstrich die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren aus Landessicht.



Auftaktveranstaltung Aktionstag in Fischingen

von links: KJF-Wartin Stellvertreterin Susan Währer, KBM Christoph Glaisner, Bürgermeister Axel Moik, Frau Bouchner Landratsamt Lörrach, Kommandant Stellvertreter Andreas Brombacher, Kommandant Harald Lehmann, Verbandsvorsitzender Günter Lenke, MdL Die Grünen Josha Frey, Landrätin Frau Marion Dammann, KJF-Wart Markus Hasler, Verbandsvorsitzender Stellvertreter Reiner Jacob, KBM Stellvertreter Dietmar Fink, KBM Stellvertreter Claus Werner, Verbandsvorsitzende Stellvertreter Robert Karle und Bruno Schmidt

Nachbetrachtung

Die Organisation dieses Aktionstages ist für alle Beteiligten mit viel Arbeit und Zeitaufwand verbunden. Für die Werbemaßnahmen entstehen nicht unerhebliche Kosten.

Für den Kreisfeuerwehrverband Lörrach war es in der Nachbetrachtung des Aktionstages deshalb wichtig von den Feuerwehren des Landkreises ein Feedback zur durchgeführten Werbeaktion zu erhalten.

Ein an die Feuerwehren ausgegebener Fragebogen mit den Abfragekriterien:

- Öffnungszeit Feuerwehrhaus von - bis
- Personelle Besetzung durch Aktive Angehörige der Fw. / Jugendfeuerwehrangehörige
- Ungefähre Anzahl der Besucher / Kinder
- Gab es zusätzliche Werbemaßnahmen / Aktionen
- Beurteilung des Aktionstages auf einer Skala von 1 (ungenügend) bis 10 (sehr gut)
- Verbesserungen – Bemerkungen

soll bei der Beurteilung der Aktion und bei der Optimierung möglicher Folgeaktionen helfen.

Ergebnis der Abfrage:

- Alle Feuerwehrhäuser im Landkreis Lörrach waren mindestens von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet, teilweise bis 18:00 Uhr.
- Die personelle Besetzung der Feuerwehrhäuser lag im Durchschnitt bei 7 Feuerwehrangehörigen und 2 Jugendfeuerwehr Angehörigen
- Es wurden ca. 3500 Besucher inkl. Kinder und Jugendliche verzeichnet
- Die Feuerwehren beurteilten die Aktion im Schnitt mit 7,1 *
- Einige Aufnahmeanträge von „Besuchern“ des Aktionstages sowohl im Bereich der Aktiven wie im JF Bereich konnten von einigen Wehren verzeichnet werden.

Die Plakat- und Flyer Werbung durch den KfV, die zusätzlichen Maßnahmen und Aktionen organisiert von den Feuerwehren und der öffentlichkeitswirksamen Präsenz im Vorfeld des Aktionstages in den Tageszeitungen, war es möglich eine durchaus erfolgreiche Mitglieder Werbung im Landkreis Lörrach zu gestalten. Im Ergebnis lässt sich jedoch festhalten: der Aufwand hat sich gelohnt. Der Kreisfeuerwehrverband Lörrach e.V. wird weitere Aktionen dieser Art durchführen.